**WOHNWERKSTATT KARLSRUHE**

***Ziel***

Im Laufe des Lebens verändern sich unsere familiären oder beruflichen Bindungen, unsere Bedürfnisse und unsere körperlichen Voraussetzungen wandeln sich. Zugleich entwickelt sich auch unser Wohn- und Lebensort unablässig weiter. Was bietet mir meine jetzige Wohnung, mein Haus, meine Nachbarschaft und mein Viertel? Fühle ich mich aufgehoben und zuhause? Was will und kann ich verändern, was wollen und können wir gemeinsam anpacken?

Ziel der ***Wohnwerkstatt Karlsruhe*** ist, Entwicklungsmöglichkeiten in der eigenen Wohnwirklichkeit bewusst zu machen. Individuelle Handlungsspielräume können von der Vernetzung im Quartier bis zur Gründung einer neuen Wohnform reichen. In den Veranstaltungen der ***Wohnwerkstatt Karlsruhe*** möchten wir Menschen zusammenbringen, in der Entscheidungsfindung begleiten und Interessierte vernetzen. Hier können Bürgerinnen und Bürger schöpferisch planen, konstruieren, Ideen und Informationen sammeln und an persönlichen Lebens- und Wohnmodellen bauen.

***Wer wir sind***

Veranstaltende der ***Wohnwerkstatt Karlsruhe*** sind Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe, Seniorenbüro und Pflegestützpunkt der Stadt Karlsruhe, Evangelische Erwachsenenbildung Baden, Elisabeth Schröter, 1. Vorsitzende des Vereins SOPHIA Karlsruhe e.V. und Wohncoach Bernhard Baldas.

Inspiriert von der Wohnschule Köln geht es um die Fragen: wie will ich leben, wie wollen wir leben? Habe ich alles, was ich brauche? Brauche ich alles, was ich habe?

***Selbstverständnis***

Die ***Wohnwerkstatt Karlsruhe*** bezieht sich auf den siebten Altenbericht des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend. Der Aufgabe der „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune (bei) Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften“ haben sich viele Karlsruher Stadtteile mit Ihren Quartiersprojekten bereits verschrieben. Im Fokus steht einkommensunabhängige Vernetzung mit dem Ziel, die Lebens- und Wohnqualität zu verbessern. Unter dem Motto ***Wohnwerkstatt Karlsruhe*** legen wir besonderen Wert darauf, dass auch Menschen mit niedrigem Einkommen und in Grundsicherung an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Wir sind bemüht die Angebote kostenfrei zu gestalten bzw. die Teilnahmegebühren gering zu halten. In jedem Fall sind die Angebote mit dem Karlsruher Pass kombinierbar.

***Was wir tun***

Die Angebote der ***Wohnwerkstatt Karlsruhe*** werden im Halbjahreszyklus veröffentlicht. Dabei bieten verschiedene Bausteine die unterschiedlichsten Zugänge zum Thema Wohnzukunft. In unseren Veranstaltungen kommen persönlich ganz frisch und schon länger interessierte zusammen mit beruflich mit dem Thema befassten Teilnehmenden, wie beispielsweise Architekt\*innen, Sozialarbeiter\*innen, in Beratungsstellen und in der Seniorenbildung Engagierten und im Stadtteil Aktiven. Gerade ihr Austausch und ihre Zusammenarbeit erweist sich als besonders gewinnbringend für alle Seiten.

Zusammen mit Kooperationspartner\*innen und auch an ungewohnten Veranstaltungsorten bietet die ***Wohnwerkstatt Karlsruhe*** Seminarreihen und Vorträge, Exkursionen, Workshops, Wohncafés, Kunstprojekte und auch Kreativseminare, die auf die Bedarfe der jeweiligen Stadtteile zugeschnitten sind.

Zusätzlich sind weitere Veranstaltungen der ***Wohnwerkstatt Karlsruhe*** im badischen Umkreis geplant, die ihre Inhalte und Formate weitertragen.